Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 113. Mittwoch, den 15. Mai. 1844.

Morgen, am Himmelfahrts-Feste, wird kein Intelligenz-Blatt ausgegeben.

Am Himmelfahrts-Feste, Donnerstag, den 16. Mai 1844, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Prediger Dr. Herrmann. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Prüfung und Einsegnung der Confirmanden. Herr Archid. Dr. Kniewel. Freitag, den 17. Mai 9 Uhr, Prüfung der Confirmanden des Herrn Diac. Dr. Höpfner.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Mittwoch, den 15. Mai, Mittags 12½ Uhr Beichte.)

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Nachmittag Herr Vicar. Rhode.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarr-Administrator Juretschke. Nachmittag Herr Lic. Vic. Bartoszkiewicz.

Heil. Geist. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Feyerabendt. Anfang 9 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Sittka. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militair-Gottesdienst Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang halb 10 Uhr. Nachmittag um 2 Uhr Einsegnung vom

Herrn Divisionsprediger Hercke. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Feyerabendt. Anfang um 11 Uhr. Freitag, den 17. Mai, Einsegnung vom Herrn Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang halb 10 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Mittwoch, den 15. Mai, Mittags 12½ Uhr Beichte. Nachmittag Herr Superintendent Chwalt.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Mittwoch, den 15. Mai, Nachmittags 3 Uhr Beichte.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Pastor Fromm und Nachmittag um 2 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Dr. Scheffler. Beichte 8½ Uhr und Mittwoch um 1 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang 9 Uhr. Beichte ½9 Uhr und Mittwoch Abends 6 Uhr.

Himmelfahrt-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Confirmation. Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang halb 10 Uhr. (Die Gesänge sind beim Küster Herrn Biwowski für 1 Sgr. zu haben.)

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 13. und 14. Mai.

Herr Brigadier Major v. Enke aus Königsberg, Herr Bau-Inspector Wilh. Lentze aus Düsseldorff, die Herren Kaufleute Heinr. Heindrich aus Hamburg, Sigfr. Dreyer aus Königsberg, Sergey Schatow aus Stettin, Maret Bourcard aus Danzig, Ed. Kuhn aus Mainz, Herr Gutsbesitzer Nawry Ponninsky aus Kiele in Polen, log. im Engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Willmann aus Bielawken, log. in den drei Mohren. Die Herren Gutsbesitzer v. Kozakowsky nebst Frau Gemahlin aus Kl. Perlin, Weiss aus Niedamowo, v. Versen aus Küche, v. Versen aus Wendtkau, log. im Hotel d'Oliva. Herr Brennerei-Vorsteher F. Avenarius und Herr Techniker S. Avenarius aus Königsberg, Herr Kaufmann A. Steffens aus Tiegenhoff, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachungen

1. Der Kaufmann Daniel Heinrich Hirsch hieselbst und die Jungfrau Rosa Perlbach haben durch einen am 12. April c. verlautbarten Vertrag die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für ihre einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 15. April 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Johann Laschinski und dessen Braut Anna Rausch, Beide aus Pietzkendorf, haben für die unter ihnen einzugehende Ehe mittelst Vertrages vom 13. die Gütergemeinschaft ausgeschlossen, welches hiedurch bekannt gemacht wird.

Tiegenhof, den 16. April 1844.

Königl. Land- und Stadtgericht.

3. Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die diesjährige Abschützung der neuen Radaune, Behufs Reinigung des Flußbettes den 8. Juni beginnen und 10 bis 14 Tage dauern wird.

Danzig, den 6. Mai 1844.

Die Bau-Deputation.

AVERTISSEMENTS.

4. Die Lieferung von 240 Ctr. raffinirten Rüböls, 120 Ctr. Hanföls, 1200 Ellen gewebten runden Tochten, 60 Ellen platten Tochten und 70 U geschnittenen Tochten zur Straßenbeleuchtung im nächsten Winter, soll in einem,

Sonnabend den 15. Juni d. J., Mittags 12 Uhr,

auf dem Rathhause anstehenden Lizitations-Termin an den Mindestfordernden ausgeboten werden.

Danzig, den 8. Mai 1844.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Die Gestellung der zum Betriebe der großen Baggermaschine des hiesigen Hafens erforderlichen 5 Pferde, soll am

Freitage, den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr

im Geschäftslokale des Unterzeichneten mit Vorbehalt höherer Genehmigung an den Mindestfordernden verdungen werden.

Neufahrwasser, den 9. Mai 1844.

Der Hafen-Bau-Inspector.

Pfeffer.

6. Montag, den 20. Mai, Vormittags 11 Uhr, sollen im Königl. Magazin auf dem Bleihofe meistbietend gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden:

Eine Quantität Roggenkleie, Feege-Kaff, Fußmehl, Stabholz und Faßbänder, einige nicht mehr anwendbare Inventarien und alte Holzmaterialien, Bohlen und Lagerhölzer.

Danzig, den 13. Mai 1844.

Königliches Proviant-Amt.

7. Die Ausführung des Neubaues des hiesigen massiven Hafen-Wacht-Gebäudes von 47 Fuß Länge, 25 Fuß Breite, soll mit Vorbehalt der Genehmigung der Königl. Hochlöblichen Regierung dem Mindestfordernden übertragen werden.

Hierzu ist ein Termin auf

Mittwoch den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr,

im Geschäftslokal des Unterzeichneten anberaumt, woselbst Anschlag und Zeichnung in den gewöhnlichen Dienststunden täglich eingesehen werden können.

Neufahrwasser, den 13. Mai 1844.

Der Königliche Hafen-Bau-Inspector.

Pfeffer.

8. 2000 Flaschen Champagner sollen durch den Weinmäkler Jantzen in dem am

22. Mai c., Nachmittags 3 Uhr

vor Hern Secretair Siewert im Speicher „die graue Gans“ in der Judengasse an-

stehenden Termine an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden.

Danzig, den 9. Mai 1844

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Entbindung.

9. Heute Morgen 3 Uhr wurde meine liebe Frau von einem todten Knaben entbunden, welcher wegen der schweren Entbindung in der Geburt starb.

Danzig, den 12. Mai 1844. Borman, Auditeur.

Todesfall.

10. Nach kurzem Leiden endete heute früh 1¼ Uhr im 73sten Lebensjahre ihren stillen Erdenwandel unsere innigst geliebte Mutter

Caroline Näck geb. Lobeck.

Um ein freundliches Andenken für die theure Heimgegangene bittend, melden dieses tiefbetrübt die hinterbliebenen Töchter.

Danzig, den 14. Mai 1844.

Literarische Anzeigen.

11. In **L. G. Homann's** Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598., ist so eben erschienen:

Ermittelung

der Zugkraft,

welche zur Fortbewegung der Fuhrwerke auf verschiedenen Straßen erforderlich ist, mit 353 hierüber angestellten Beobachtungen, von Kossak, Königl. Preuß. Wegebaumeister. Mit einer Figurentafel. gr. 8. Preis 15 Sgr.

12. In allen Buchhandlungen ist zu haben, in Danzig bei **S. Anhuth,** Langenmarkt No. 432.:

Geheimnisse aus dem Leben eines Leipziger Fiacres. Ein Genrebild. ¼ Thlr.

Anzeigen.

13. **Neues Etablissement.**

Einem hochgeehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß von heute ab mein Leinewand- und Manufactur-Waarengeschäft aufs reichhaltigste versehen, eröffnet ist, und empfehle selbiges unter Zusicherung reeller Bedienung zu billigen Preisen.

Danzig, den 13. Mai 1844. R. Skorka,
Petersiliengasse No. 1489.

14. Ein junges wohlerzogenes Frauenzimmer aus anständiger Familie wünscht zur Führung einer Wirthschaft oder als Gesellschafterin angenommen zu werden u. bittet Adressen abzugeben am Leegenthor No. 336. beim Rendanten Bauer.

15. Sollte eine anständige, in Zoppot wohnende, Familie geneigt sein, für die Dauer der Badezeit ein junges Mädchen in Pension zu nehmen, so wird gebeten, die Adresse gefälligst unter T. A. im Königl. Intelligenz-Comtoir einreichen zu wollen.

16. Wir unterzeichneten Bäcker machen unsern geehrten Kunden wie auch E. Hochzuverehrenden Publikum die ergebene Anzeige, daß wir sowohl zu den bevorstehenden Feiertagen, wie auch für die Zukunft keine Geschenke oder Stritzel geben werden; um unsere geehrten Kunden zufrieden zu stellen, werden wir stets bemüht sein, gutes großes, sowohl Roggen- wie Weißbrod zu liefern, so hoffen wir doch von unsern geehrten Kunden das Zutrauen zu erhalten, weil man zu den lieben Feiertagen mit dem Stritzelgeben vielen Unannehmlichkeiten ausgesetzt ist.

J. F. Rohde. C. F. Horn. C. H. Krahmer. C. Peters. G. Schmidt.

17. Bezugnehmend auf die Bekanntmachung im Intelligenz-Blatt No. 299., vom 21. December v. J., von Einem Königl. Wohllöbl. Polizei-Präsidium, machen wir Endesunterzeichnete hiedurch bekannt, daß, die so lange bei uns üblich gewesenen Pfingstfeiertag- wie auch Weihnachts-Geschenke jeder Art, von jetzt so wie auch für die Zukunft gänzlich aufhören.

Unser allerseitiges Bestreben soll dahin gerichtet sein, E. geehrten Publikum, und vorzüglich unsern werthgeschätzten Kunden, durch gute Waare und recht billige Preise, diesen bis jetzt üblichen und unangenehmen Gebrauch dadurch hinlänglich zu vergüten.

Danzig, den 8. Mai 1844.

N. v. Dühren. J. M. Kownatzky. Herrm. Hamm. Carl A. Nowitzky. J. Schlücker. M. Sack. A. L. Giesebrecht. Roß. E. G. Gläser. Otto Molkentin. H. W. Arendt. Gottfr. Schultz.

18. Wer einen großen trockenen Weinkeller in der Lang- oder Jopengasse zu vermiethen hat, beliebe sich Langgasse No. 517. zu melden.

19. Alle meine Bedürfnisse bezahle ich stets baar. Dies veranlaßt mich zu der Warnung: Nichts auf meinen Namen — sei es auch von meiner sep. Ehefrau, meinem Sohne oder meiner Tochter — zu creditiren, und so wenig ich ein solches Schuldverhältniß anerkennen werde, kann ich auch für das Thun meines 21-jährigen Sohnes Constantin fernerhin nicht verantwortlich bleiben.

Am 14. Mai 1844. J. Vorstoff, Klempnermeister.

20. Sämmtliche Mitglieder der Kramer-Gesellen-Armen-Kasse, werden zu der auf Freitag den 17. Mai Nachmittags um 4 Uhr in dem Hause der Wohllöblichen Ressource Concordia auf dem Langenmarkt, angesetzten General-Versammlung, Behufs Durchsicht und Prüfung der Jahres-Rechnung und Ertheilung der Decharge für das Collegium der Aeltesten, hiemit ergebenst eingeladen.

Danzig, den 15. Mai 1844.

H. A. Harms,
d. Z. erster Vorsteher der Kramer-Gesellen-Armen-Kasse.

21. Die Anfertigung der neuen Schuhe und später das Besohlen derselben wird für die Baugefangenen-Anstalt schon jetzt erforderlich; dies zur Nachricht für die Herren **Schuhmacher** mit dem Bemerken, wie die nähern Bedingungen im Stockhause beim Oberaufseher Hildebrandt zu erfahren sind.

22. Bestellungen auf trocken hochländ. büchen, birken und eichen Klobenholz erbittet man Schnüffelmarkt im gold. Lämmchen No. 653. u. am Jakobsthor No. 903.

23\. Donnerstag, den 16. d. M. erstes großes Garten-Konzert unter Leitung des Herrn Musikmeister Wurst im Garten am Olivaer-Thor. Entree 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei.
Anfang 5 Uhr. Hierzu ladet ergebenst ein Schröder.

24\. Concert auf Zinglershöhe.

Donnerstag d. 16. Mai. Entree 2½ Sgr. Familien bis 4 Personen 5 Sgr. Das Programm des Concerts ist auf Zinglershöhe angeschlagen.
Das Musik-Chor des 4ten Inf.-Reg. Voigt.

25\. Donnerstag, den 16. d. M. des Morgens und Nachmittags Konzert im Jäschkenthale bei J. G. Wagner.

26\. Donnerstag, den 16. d. M. Konzert im Jäschkenthale bei G. Schröder.

27\. Donnerstag, den 16. d. M. Morgen-Konzert im Jäschkenthale, eben so auch Nachmittag bei B. Spliedt.

28\. Donnerstag, d. 16. Morgen-Concert i. d. Fliederlaube.

29\. Bade-Anzeige.

Ketterhager-Thor No. 111. ist die Bade-Anstalt wieder eröffnet und wird Ein hochverehrtes Publikum um gütigen Besuch gebeten. Auch ist daselbst ein kupferner Kessel und 3 metallne Krähne zu verkaufen.

30\. Ein gesitteter Knabe findet ein Unterkommen Heil. Geist- und Goldschmiedegassen-Ecke No. 1083. bei E. Krönke, Schneidermeister.

31\. Daguérreotyp-Portraits

und Gruppen werden täglich von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr durch den großen Wiener Normal-Apparat zu verschiedenen Größen von mir angefertigt.
E. Deplanque, Jopengasse No. 559.

32\. Anständige junge Mädchen die das Putzmachen zu erlernen wünschen, können sich melden bei August Weinlig, Langgasse No. 408.

33\. Junge Mädchen die das Putzmachen erlernen wollen, können sich melden gr. Krämergasse No. 640. B. Reuscher.

34\. Es kann ein Sohn ordentlicher Eltern in meinem Geschäft sofort placirt werden Goldschmiedegasse No. 1073. Diestler, Schneidermeister.

35\. Zu einem auswärtigen Tuchgeschäft wird ein tüchtiger Gehilfe, der auch polnisch spricht, gesucht; Pfefferstadt No. 236. 2 Treppen hoch.

36\. Sonnabend, den 18. Mai wird das Gartenlokal des Casino eröffnet.
Die Directoren des Casino.

37. Das Kirchenblatt zur Prüfung und Confirmationsfeier am Himmelfahrt-Feste den 16. d. Nachmittag 2 Uhr ist bei dem Küster Herrn Fork a 1 Sgr. zu haben. Dr Kniewel.

38. Die Herren Kaufleute J. M. Kownatzky, Heinrich Hamm, Carl A. Nowitzky, J. Schlücker und M. Sack, welche die Abschaffung der bisher bei den Herren Materialisten üblich gewesenen Pfingstfeiertags- und Weihnachtsgeschenke in Anregung gebracht, haben in deren Stelle den Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten ein Geschenk von 30 Thalern gemacht. Wir sagen den vorerwähnten edeln Wohlthätern dafür hiedurch öffentlich Dank, und bezweifeln nicht, daß dieses schöne Beispiel Nachfolge finden, auch von dem Publikum gebührend erkannt und auf solche Weise der beabsichtigte Zweck vollständig erreicht werden wird.

Die Vorsteher der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten.

Dr. Löschin. Claassen. Vollbaum. Zernecke.

39. Die neuesten Haarschnüre, Haarblumen, Locken, Ringe u. d. m. werden sauber und billig verfertigt Scharrmachergasse No. 1977.

40. Ein Sohn ordentlicher Eltern, der die Barbierkunst erlernen wird, melde sich Hundegasse No. 84. J. A. Grohleck.

41. Eine anständige Gelegenheit nach Alt-Stettin ist zu erfahren Sandgrube No. 456. B.

42. Ein Bursche ordentlicher Eltern, der Lust hat die Klempner-Profession zu erlernen, melde sich Tobiasgasse No. 1563. bei C. E. Strey, Klempner-Meister.

43. Es werden auf ein städtsches Grundstück mit 8 Wohnungen, welches 160 Thlr. bestimmte Miethe trägt und im besten baulichen Zustande ist, 1000 Thlr. zur ersten Stelle gesucht. Das Näh. beim Uhrmacher Rohleder, 2ten Damm 1291.

44. Ich empfehle mich E. geehrten Publikum zu dem bevorstehenden Gesindewechsel mit gutem und brauchbarem Gesinde. D. Sydow, Breitgasse No. 1208.

45. Kl. Tobiasgasse No. 1877. ist bequem eingerichtete Stallung für mehrere Pferde (auch einzeln) zu haben; ebenfalls können auch Wagen daselbst untergebracht werden.

46. Ein ordentlicher Bursche, der Böttcher werden will, findet ein Unterkommen bei dem Böttchermeister Bormann, Paradiesgasse No. 871.

47. Ein herrschaftliches Grundstück ist zu verkaufen in Pietzkendorf. Das Nähere am Leegenthor No. 304.

48. Vor einigen Tagen ist unter den Seigen eine goldene Tuchnadel gefunden worden. Dieselbe kann v. Eigenthümer abgeholt werden Schüsseldamm No. 1137.

Vermiethungen.

49. In Brösen am Seestrande auf dem Berge, in dem neu erbauten Hause sind an Badegäste 4 decorirte Zimmer nebst Küche und Hausraum im Ganzen auch getheilt zu vermiethen.

50. Für die Sommerzeit ist in dem Hause No. 74. über der Radaune in Ohra eine Wohnung nebst Eintritt in den Obstgarten zu vermiethen und bald zu beziehen. Das Nähere daselbst.

51. **In Heiligenbrunn** ist eine Gelegenheit, bestehend in 4 Stuben, 2 Küchen u. Keller, im Ganzen auch theilw. z. Sommervergnügen z. verm. Michaelis.

52. Ein Haus mit mehreren Stuben nebst Eintritt in den Garten ist zum Sommervergnügen zu verm. bei Heiligenbrunn, den Weg kommend nach Königsthal 1819.

53. Frauengasse 881. ist ein, auch zwei, Zimmer mit Meubeln billig zu verm.

54. Seifengasse 951. ist 1 Zimmer mit Meubeln nach der Langenbr. zu verm.

55. Goldschmiedegasse No. 1076. ist eine Stube mit Meubeln sofort zu verm.

56. Kneipab No. 137. ist eine Obergelegenheit mit eigener Thüre, bestehend aus 2 Stuben, Küche und Boden zu vermiethen und nächsten Michaeli zu beziehen.

57. Ein Gasthaus mit Schank ist an einen einzelnen Mann sogleich zu vermiethen. Näheres kl. Mühlengasse No. 345., Mittags von 12—2 Uhr zu erfragen.

58. Neuschottland No. 16. sind 2 Stuben nebst Küche, Kammer und Eintritt in den Garten zum Sommer zu vermiethen.

59. Langgarten No. 120. ist eine Vorderstube vom 1. Juni an einen einzelnen Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst.

60. Langenmarkt No. 429., gegenüber der Börse, ist eine meubl. Stube zu v.

61. Breitgasse No. 1201. sind Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.

62. 1 meubl. Stube u. Cabinet nebst Bedientenstube ist z. verm. 1. Damm 1129.

A u c t i o n e n.

63. Donnerstag, den 23. Mai d. J., sollen in dem Hause, Fleischergasse No. 61/62. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

1 — 8 Tage gehende Stubenuhr mit einem Flötenwerk und 32 Walzen, 2 Stutzuhren, 2 antique nußbaumene Schränke, (Meisterstücke) 2 Trümeaux, Spiegel, mahagoni und birkene Sophas, Stühle, Kommoden, Schränke, Tische, Bettgestelle, &c. Betten, Kleider, Fayance und Küchengeräthe. 1 Badewanne, 1 eichene Linnenmangel, 1 gr. eis. Waagebalken mit Schaalen und Gewichten, 1 Parthie Farben, Malerfliesen und sonstige Maler-Utensilien.

Ferner: 1 schwarze Stute, 1 Kummtgeschirr mit Neusilberbeschlag und Stall-Utensilien.

J. T. Engelhard, Auctionator.

64. **Auction von gebrackten und ungebrackten fichtenen Balken und Mauerlatten.**

Mittwoch, den 22. Mai c., Morgens präcise 9 Uhr,

werden die unterzeichneten Mäkler nachstehende Parthieen Balken und Mauerlatten an den unten näher bezeichneten Orten öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkaufen:

1stens in der Weichsel am Holm:

Circa 900 Stück fichtene Balken — gebrackt —

2tens im Pfandgraben, Strohdeich gegenüber,

der letzte linker Hand nach dem Schuiten-Steeg gehend:

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
No. 113. Mittwoch, den 15. Mai 1844.

Circa 425 Stück fichtene Balken — ungebrackt —
» 156 » » Mauerlatten — ungebrackt —

Ultens im Stadtgraben von der Langgarter-Brücke kommend rechter Hand b. d. Schwimmschule:

Circa 700 Stück fichtene Balken — gebrackt —
» 787 » » Mauerlatten — ungebrackt —

Die Auction beginnt pünktlich am Holm um 9 Uhr Morgens am 22. Mai und finden die geehrten Herren Käufer die Specificationen der Ausmaaß sämmtlicher obigen Hölzer **bei Herrn Holz-Capitain Höpfner** auf dem Holm zur Ansicht, woselbst auch nähere Auskunft zur etwaigen vorherigen Besichtigung des Holzes ertheilt wird.

Rottenburg. Görtz.

65. **Wein-Auction.**

Freitag, den 17. Mai 1844 Vormittags 10 Uhr, wird der Unterzeichnete in dem am Langenmarkt und der Berholdschengassen-Ecke belegenen Hause No. 435.: Hôtel de St. Petersburg genannt, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkaufen:

Circa 300 Bout.	Santernes,		Circa 300 Bout.	Madeira,
— 300 —	Barsac la coste,		— 300 —	Markobronner,
— 300 —	Medoc St. Julien,		— 300 —	Liebfrauenmilch,
— 300 —	Château Margeaux,		— 300 —	Rum,
— 300 —	Château la rose,		— 300 —	Arrac,
— 300 —	Haut Sauterne Mad. de lur Saluces,		— 300 —	Cognac.

Dieses Commissions-Lager wird zu sehr niedrigen Preisen losgeschlagen werden. — Herr Valn. Gottlb. Meyer besorgt die Ablieferung.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

66. ☞ **Hohlkuchen** täglich frisch bei Dorn, Ziegengasse 765.

67. Ein neues birk. Sopha 8 Thlr., 1 altes 5 Thlr., 1 Kanapee 2 Thlr., 1 pol. stummer Diener 4 Thlr., 1 eichener pol. Waschtisch 2½ Thlr., steht Fraueng. 874. z. V.

68. **Die neue Sendung Champagner von Ve. Clicquot** und andern der beliebtesten Marken, sowie ihr assortirtes Lager von Bordeaux und Rheinweinen zu billigen Preisen, empfiehlt die Weinhandlung von P. J. Aycke & Co., Hundegasse No. 354.

69. Einem geehrten Publikum mache ich hiemit bekannt, daß ich jetzt wieder Holzkohlen zum Verkauf habe. Das Nähere ist in meiner Wohnung, Schießstange No. 532. zu erfragen. D. Manglowski.

70. Die ersten Sendungen Champagner-Weine von Clicquot und Bollinger, wie auch engl. Bourton-Ale, empfing und offerirt zu billigsten Preisen die Weinhandlung von C. F. Haase Sohn.

71. Eine große Auswahl seidener und wollener Korten empfing G. B. Rung.

72. Frauengasse No. 852. steht ein großer kupferner Kessel zum Verkauf.

73. **Französische u. deutsche Glacee-Handschuhe** in allen hübschen Farben von 9 Sgr. bis 24 Sgr.,

Blumen zu Hauben und Hüten

nach den neuesten Modellen gearbeitet, in schöner Auswahl,

Halsbinden, Schlipse,

Chemisets, Halskragen, seidene Hals- und Taschentücher empfiehlt zu den billigsten Preisen J. Könenkamp,

Langgasse No. 407., dem Rathhause gegenüber.

74. Tiegenhöfer Doppel-Bier 3 Flaschen 5 Sgr., Tiegenhöfer Braun- und Weiß-, Stettiner Weiß- und Danziger Putziger-Bier 3 Flaschen 2½ Sgr., Bairisch Bier 2 Flaschen 2½ Sgr. werden verkauft Fischmarkt No. 1853. bei C. G Hoppenrath.

75. Eine große Auswahl von Stettiner Tabaks-Pfeifen, sowie auch alle Sorten von Cigarren, empfiehlt in bester Güte und zu billigen Preisen R. W. Pieper, Langgasse No. 395.

76. Zwei hohe Bäume von fremdem, großblättrigem Epheu, als Fensterverzierung rnnd gezogen, sind zu verkaufen. Wo? erfährt man im Königl. Intelligenz-Comtoir.

77. Verschiedene Schriften von Oken, Fischer und Streit, Kries, Kawerau, Pestalozzi, Mozin, Krause, Scheller, Bredow, Jakobs, Döring, Livius, Heyse, Schacht, Meyer Hirsch, Niemeyer, Fenelon, Buttmann, Preuß u. Vetter, Jerrer and andern sind bei Unterzeichnetem zu niederem Preise käuflich zu haben.
Heil. Geistgasse No. 754. Fleischmann, Buchbinder.

78. Ein weißer gut erhaltener Ofen ist billig zu haben Schmiedegasse No. 279.

79. Scheibenrittergasse 1259. sind 2 pol. Nachtstühle, Rohrfußbänkchen, z. verk.

80. ☞ Aus unserm allbekannten, prachtvollen **Georginen-Sortiment** können wir der starken Vermehrung wegen ablassen: pro Dutzend in schönen gefüllten Sorten zu 15 Sgr., bessere Sorten mit Namen 1 Rtl., u. die neuesten Prachtsorten pro Dtzd. à 2 Rtl., 3 Rtl., bis 4 Rtl. Ebenfalls **Pelargonien** in den neuesten Sorten, **Verbenen, Heliotropien, Fuchsien** und viele andere Zierpflanzen zu den billigsten Preisen sind zu haben bei

Rathke und Rohde, Kunst- und Handelsgärtner,
Sandgrube No. 399.

81. Circa 40 Tonnen gute Hornspäne sind Brodtbänkenthor No. 690. zu verk.

82. Ein in gutem Zustande befindlicher Spazierwagen, auf welchem 12 Personen bequem sitzen können. steht zum Verkauf Vorstädtschen Graben No. 173.

83. Ziegel, Moppen, Balken, Thüren, Fensterköpfe mit Fenstern, Fußböden, Schalung, Dielen, Lamperien, Latten, +-Holz, ist Kielgrab. im Proviantamt bill. z. v.

84. Von diesjähriger Füllung ist so eben angekommen ächter Eger Franzen-Brunnen in ½ Krucken, billig zu haben, bei Jantzen, Gerbergasse No. 63.

85. Ein großes Glasspind ist zu verkaufen Tagnetergasse No. 1305.

86. Champagner von Wem. Clicquot, Bollinger, v. d. Veken erhielt und empfiehlt F. Schnaase Sohn.

87. Strandtgasse, auf der Niederstadt No. 345. ist eine Amsel zu verkaufen, welche 4 Stücke pfeift.

88. Frauengasse No. 852. ist eine Spitzhündin mit zwei jungen Hündchen im Ganzen, wenn es aber gewünscht wird, auch einzeln zum Verkauf.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

89. **Das zur Zimmermeister Halbritterschen Nachlaßmasse** gehörige Grundstück hieselbst, auf der Lastadie am Buttermarkt No. 429. gelegen, bestehend in 1 massiven Vorderhause, Seitengebäude und Hinterhause, nebst 2 Hofplätzen und 1 Garten, soll im Wege der freiwilligen Licitation verkauft werden. Hierzu ist ein Termin auf

Freitag den 17. Mai d. J., Nachmittags 4 Uhr,

in dem genannten Hause anberaumt, wozu Kauflustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß bei einem annehmbaren Gebot der Zuschlag an demselben Tage um 6 Uhr Abends mit bindender Kraft erfolgen wird. — Die Gebäude sind in einem vorzüglich guten baulichen Zustande. Das Vorderhaus bringt eine jährliche Miethe von 400 Thlr. und die Wohnung im Hintergebäude, mit 1 recht hübschen Garten, kann wenigstens mit 120 Thlr. jährl. Miethe veranschlagt werden. Es stehen für die Gorgessche Stiftung 4000 Thlr. zu 4 % jährl. Zinsen auf dem Grundstücke eingetragen und sind nicht gekündigt. Die Verkaufsbedingungen und Besitzdocumente können bei dem Unterzeichneten eingesehen und das Grundstück täglich in Augenschein genommen werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

90. Die zum Malermeister Schröderschen Nachlasse gehörigen 2 Grundstücke hieselbst, Fleischergasse nebeneinander, No. 61. u. 62. der Servis-Anlage, deren Lage und Umfang sehr vortheilhaft zum Gewerbebetrieb ist, sollen auf freiwilliges Verlangen der Erben

Dienstag, den 4. Juni d. J. Mittags 1 Uhr

im Artushofe öffentlich an den Meistbietenden ungetrennt verkauft u. Abends 6 Uhr im Auctions-Bureau dergestalt zugeschlagen werden, daß der Zuschlag für beide Theile bindend bleibt. Die Taxen, Besitzdokumente und Verkaufsbedingungen können täglich bei mir eingesehen werden. J. T. Engelhard,

Auctionator.

Getreidemarkt zu Danzig,

vom 10. bis incl. 13. Mai 1844.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind $1922\frac{1}{6}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $1242\frac{5}{6}$ Lst. unverkauft u. 99 Lst. gespeichert.

		Weizen.	Roggen.	Leinsaat.	Gerste.	Hafer.	Erbsen
1. Verkauft	Lasten: . . .	$336\frac{1}{3}$	224	—	20	—	—
	Gewicht, Pfd.	125–131	121–123	—	112	—	—
	Preis, Rthlr.	$108\frac{1}{3}$ $126\frac{2}{3}$	$57\frac{2}{3}$–$58\frac{1}{3}$	—	$56\frac{2}{3}$	—	—
Unverkauft.	Lasten: . . .	865	251	13	45	—	$68\frac{5}{6}$
II. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	—	—	—	gr. — kl. —	—	gr. — w. —

Thorn passirt vom 8. bis incl. 10. Mai 1844 und nach Danzig bestimmt:

786 Lasten 5 Schffl. Weizen.
533 Lasten 31 Schffl. Roggen.
58 Lasten Leinsaat,
10 Lasten Rips.